

## Morbus Menière - Der klassische Fall

Die Diagnose Menière wird vom Nicht-Spezialisten viel zu häufig gestellt. Als Standard hat sich heute die folgende Definition bewährt:

- mindestens zwei spontane Anfälle von Drehschwindel
- der einzelne Anfall dauert mindestens 20 Minuten
- im Hörtest ein Hörverlust
- ein Ohrgeräusch (=Tinnitus)
- und/oder ein „Völlegefühl“ im Ohr
- Ausschluss anderer Erkrankungen des Gleichgewichtssystems

**Merke:** Von einem Morbus Menière spricht man, wenn andere auslösende Ursachen wie z.B. Ohroperationen, Virusinfekte wie Masern, Mumps und Syphilis ursächlich ausgeschlossen sind.